

heruntergefahren. Im Jahre 1930 produzierte man nur noch 15 bis 20 Fahrzeuge pro Monat.

Jetzt brachen auch angestaute soziale Spannungen auf. Nachdem die Chefetage am 28. Juni 1930 die seit 1925 bestehende „Vereinbarung zur Zahlung übertariflicher Akkordlöhne“ gekündigt hatte,

erhielten die Arbeiter nur noch den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück.

Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück.

Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück.

Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück.

Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück. Die Arbeiter verlangten die Wiedereinführung der Akkordlöhne. Die Chefetage lehnte dies ab. Die Arbeiter gingen auf Streik. Am 1. August 1930 wurde der Streik beendet. Die Arbeiter erhielten den Lohn für ein gewöhnliches Tagelohnstück.

## Wachstum in Tausender-Schritten

**In ihrer besten Zeit stellte die Vomag 1.000 Stickmaschinen in reichlich einem halben Jahr her. Der Krieg stoppte den Erfolgskurs.**

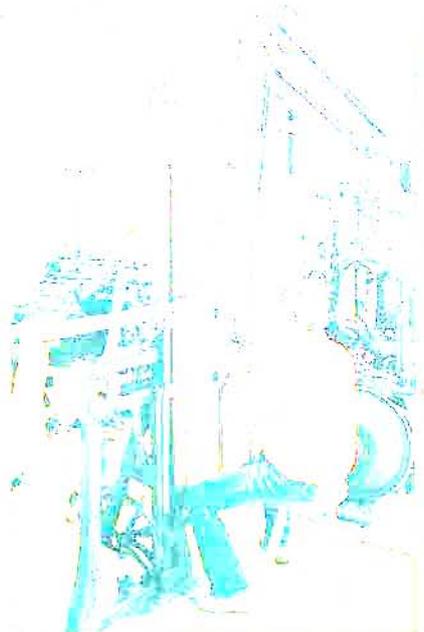
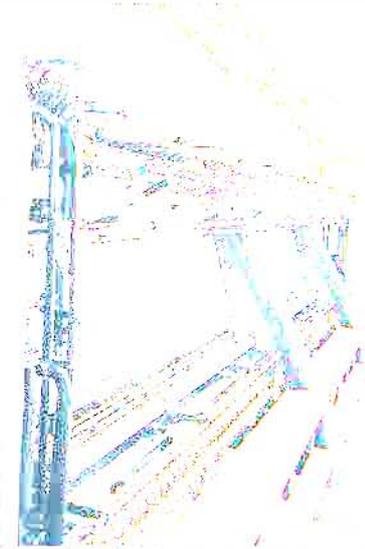
1. Stickmaschine	Dezember	1881
1.000. Stickmaschine	Dezember	1892
2.000. Stickmaschine	März	1897
3.000. Stickmaschine	April	1900
4.000. Stickmaschine	Juli	1902
5.000. Stickmaschine	Mai	1904
6.000. Stickmaschine	November	1906
7.000. Stickmaschine	August	1907

Willy Ehrhardt, *Das Glück auf der Nadelspitze*, Vogtland-Verlag Jöfnitz 1995, S. 130



**Vomag-Stickmaschine (etwa zehn Meter lang, 1910), automatische Mustersteuerung (vorn, mit durchlaufender Lochkarte, vermutlich 1911):** Das von Robert Zahn entwickel-

te Modell wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt. Die Maschine war ein Meisterwerk der Technik und wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt. Die Maschine war ein Meisterwerk der Technik und wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt.



Das Modell wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt. Die Maschine war ein Meisterwerk der Technik und wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt. Die Maschine war ein Meisterwerk der Technik und wurde in der Fabrik in Jöfnitz hergestellt.

Konjunkturschub für die Automobilindustrie. (Teil 2 im nächsten Heft)

Fabian Lippold/PbK